

Ziel: Aus vier mach sechs

Frauenfaustball Das Team des TVS steht am Wochenende vor einem doppelten Doppelspieltag.

Michael Wettenmann hatte schon vor dem Start in die 1. Feldfaustball-Bundesligasaison gemahnt, dass diese Runde alles andere als einfach werden würde. Und der Trainer des Frauenteam vom TV Stammheim hat offenkundig Recht gehabt. Denn der Start in die neue Spielzeit ging für den Aufsteiger aus dem Stuttgarter Norden ziemlich daneben.

Nord-Rundschau 25.5.2018



Denise Fichtl wird dem TV Stammheim am Sonntag fehlen.

Foto: Pressefoto Baumann

Zwei Niederlagen, nur einen einzigen Satz gewonnen – diese Konstellation setzt den Neuling schon früh unter Druck. Doch am Wochenende könnten die Stammheimrinnen wieder einiges geraderücken. Es steht ein doppelter Doppelspieltag an, für den der TVS-Trainer eine einfache Formel vorgegeben hat: „Aus vier mach sechs. Was im Klartext bedeutet, dass die Nord-Stuttgarterinnen von den Begegnungen mit dem TV Obernhausen, dem FSV Hirschfelde, dem TV Segnitz und dem SV Tannheim tunlichst drei gewinnen sollten. „Wir haben gegen den TV Vaihingen/Enz schon zwei Punkte liegenlassen“, sagt Wettenmann. „Selbst wenn wir aus den vier Spielen vier Punkte holen sollten, könnte das zu wenig sein.“

Die zweiwöchige Wettkampfpause konnte der Stammheimer Trainer nicht wirklich nutzen, da Teile des Teams im Urlaub weilten oder – wie im Fall von Angreiferin Jasmin Kienle – erkrankt ausgefallen waren. Zwar nahm der TVS mit einer Rumpfmannschaft an einem Turnier in Dennach teil, wurde aber Letzter. Immerhin: Nach aktuellem Stand kann Wettenmann am Samstag auf den gesamten Kader zurückgreifen. Sonntags fehlt jedoch Denise Fichtl. Die Lücke, die sie in der TVS-Abwehr hinterlässt, wird in diesem Fall von der Nachwuchsspielerin Saskia Schwabl geschlossen, die bereits einige Einsätze im Damenteam absolviert hat. *mim*